

In Bayern, Holland und anderswo

Am Mittwoch kommt beim Abend des Bayerischen Rundfunks Fernsehlegende Franz Xaver Gernstl

Aichach – Vom 21. bis 26. Oktober findet das Filmfestival Aichach zum fünften Mal statt. Die Benefizveranstaltung führt der Rotary-Club Schrobenhausen-Aichach mit Unterstützung des Cineplex-Kinos und der Stadt Aichach durch. Die AICHACHER ZEITUNG stellt jeden Film exklusiv vor. Zwei Filme zeigt das Festival am Mittwoch, 23. Oktober: Zum einen präsentiert der Bayerische Rundfunk an diesem Abend ein „Best of Gernstl“, wobei die Fernsehlegende Franz Xaver Gernstl das Festival besuchen wird. Zeitgleich läuft auch der Film „Nur eine Frau“.

Franz Xaver Gernstl und sein Team, Kameramann Hans Peter Fischer und Tonmann Stefan Ravasz, muss man hierzulande nicht mehr vorstellen – sie sind mittlerweile auch über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt für ihre feinen und eigenwilligen Reiserportagen. In einem „Best of Gernstl“ zeigt Gernstl höchstpersönlich und exklusiv für die Filmfestival-Besucher das Beste aus mehr als 20 Jahren „Gernstls Reisen“. Unter anderem begleitet man dabei Gernstl im Chiemgau und in Holland.

„Nur eine Frau“: Aynur (Almila Bagriacik) will nichts ahnend ihren Bru-

der Nuri (Rauand Taleb) zur Bushaltestelle bringen, als das schier Unglaubliche geschieht: Auf offener Straße wird Aynur von ihrem Bruder erschossen. Nur wenige hundert Meter von der Haltestelle entfernt, liegt ihr fünfjähriger Sohn im Bett und

schläft. Doch wie konnte es zu dieser schrecklichen Tat kommen?

Aynur erzählt in dem Film von ihrem bewegten Leben. Sie ist jung, selbstbewusst und liebt das Leben. Sie möchte der Gewalt in ihrer Ehe entfliehen und will sich auch nicht

von ihren Eltern oder Brüdern sagen lassen, was sie nun zu tun hat. Kurzerhand sucht sie sich mit ihrem Sohn eine neue Wohnung, macht eine Ausbildung und geht mit ihren Freundinnen aus. In dieser Situation bleibt es natürlich nicht aus, dass sie neue Freunde und auch Männer kennenlernt.

Aynur ist sich bewusst, dass sie mit ihrem neuen Leben, gegen die geltenden Traditionen ihrer Familie verstößt und sich damit auch in Gefahr bringt. Doch ihr Wunsch nach Freiheit ist größer. Die Drohungen und Beleidigungen ihrer Brüder werden zunehmend ernster, bis für Aynur eines Tages alles zu spät ist.



■ *Das Filmfestival beginnt am Mittwoch, 23. Oktober, um 18.30 Uhr. Die Filme starten beide um 19.30 Uhr. Davor gibt es Snacks, Getränke und eine Tombola. Das Filmfestival Aichach ist eine Benefizveranstaltung. Der Erlös fließt in karitative Projekte des Rotary Clubs-Schrobenhausen-Aichach in der Region und im Ausland. Karten für zehn Euro (Kinder bis elf Jahre sieben) gibt es im Cineplex-Kino. Mehr Informationen finden sich im Internet unter filmfestival-aichach.de.*

Zu einem Best of seiner beliebten Reihe kommt Fernsehlegende Franz Xaver Gernstl. Zeitgleich läuft der Streifen „Nur eine Frau“. Foto: Mathias Bothor

